



Sehr geehrte/r Dr. Mustermann,

heute erhalten Sie den vierten und letzten Newsletter der Energieagentur des Landkreises Bautzen im Jahr 2021. Wir informieren Sie u. a. über das Modellprojekt Energiecontrolling im Landkreis Bautzen, die Preisträger des eku-Zukunftspreises sowie über weitere aktuelle Projekte und Vorhaben im Landkreis und Aktivitäten der Energieagentur.

Wir wünschen Ihnen eine tolle Weihnachtszeit und einen energiereichen Start in das Jahr 2022. Und nun viel Spaß beim Durchstöbern des Newsletters! Wir würden uns freuen, wenn Sie diesen auch an Bekannte, Freunde und Kollegen als Weihnachtslektüre [weiterempfehlen!](#)



Modellprojekt zum Energiecontrolling startet

Im September 2021 rief die Sächsische Energieagentur (SAENA) gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft (SMEKUL) zur Teilnahme am Modellprojekt "Einführung kommunales Energiecontrolling auf Landkreisebene" (MELK) auf. Die Energieagentur des Landkreises Bautzen bewarb sich gemeinsam mit dem Landratsamt Bautzen sowie 8 Kommunen darum und erhielt den Zuschlag. Bis zum Ende des ersten Quartals 2022 unterstützt ein externer Energie-Coach die Kommunen dabei, Daten zum Strom-, Wärme- und Wasserverbrauch der kommunalen Gebäude zusammenzutragen und in eine Energiemanagement-Software einzupflegen. Anschließend sollen die Kommunen möglichst am neuen Energieeffizienznetzwerk der SAENA teilnehmen, um mit der systematischen Verbrauchsdatenerfassung und -auswertung zu beginnen. Darauf aufbauend werden nicht- bzw. geringinvestive Maßnahmen abgeleitet, die die Verbräuche reduzieren und somit auch Kosten und klimaschädliches CO2 einsparen. Folgende Städte und Gemeinden nehmen am dem Modellprojekt teil: Bautzen, Hochkirch, Kamenz, Königsbrück, Königswartha, Oßling, Schirgiswalde-Kirschau und Schmölln-Putzkau

Aktuelles aus unserem Landkreis

Kommunale Energieleitzentrale in Hoyerswerda



Im Rahmen des Bundesmodellvorhabens "Unternehmen Revier" des ehem. Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie erhielten die [Versorgungsbetriebe Hoyerswerda \(VBH\)](#) im September 2019 eine Fördermittelzuweisung in Höhe von rund 200.000 € (Projektvolumen 330.000 €) für das Projekt "Kommunale Energieleitzentrale". Laut dem Geschäftsführer der VBH werde eine stärkere lokale und flexible Erzeugung, Netzstabilität und Planungssicherheit als künftiges Strukturmerkmal städtischer Versorgung angestrebt. Dies alles soll unter dem Gesichtspunkt der fortschreitenden Digitalisierung passieren, deren Elemente gezielt genutzt werden, um beispielsweise Energieerzeugung und -bedarf passgenau abzustimmen. Der regionale Strukturwandel-Begleitausschuss votierte in seiner 1. Sitzung Ende Juni 2021 für eine Förderung zur Fortsetzung des Pilotprojektes.

eku – Zukunftspreis verliehen

eku

ZUKUNFTSPREIS FÜR
ENERGIE, KLIMA, UMWELT
IN SACHSEN

Seit November 2021 stehen die Preisträgerinnen und Preisträger des eku-Zukunftspreises des SMEKUL fest. Bewerben konnte man sich bis zum 23. Juli mit Projektideen bzw. umgesetzten Vorhaben in den Bereichen Natur- und Klimaschutz, Umwelt und regionale Wertschöpfung. Von den knapp 250 eingereichten Projekten, darunter auch einige Projekte aus dem Landkreis Bautzen, wurden fast 190 mit einem Preisgeld ausgezeichnet. So dürfen sich u. a. die **Gemeinde Nebelschütz** über 10.000 € für die Entwicklung des enkeltauglichen Energiekonzeptes, die **Stadt Pulsnitz** über 2.500 € für die Errichtung eines Natur-Energie-Gartens, die **pecem UG** aus Bautzen über 10.000 € für die Idee des Aufbaus des weltweit ersten smarten thermischen Energienetzes in Sachsen, die **Initiative Mitmachstadt Hoyerswerda**/Arbeitsgruppe Mobilität über 5.000 € für die Programmierung einer App zur Radweganalyse für eine fahrradfreundliche Stadt und eine Privatinitiative aus Kamenz zur Inbetriebnahme einer Agri-Photovoltaikanlage über 15.000 € freuen. Alle Preisträgerinnen und Preisträger finden Sie auf der Webseite des **eku-Zukunftspreises**. Es ist geplant, den Preis im nächsten Jahr wieder auszuloben.

Königswarthaer SV wird klimaneutral



Der **Königswarthaer Sportverein** hat 60.000 € investiert, um sich mit regenerativem Strom größtenteils selbst zu versorgen. Installiert wurden mehrere Photovoltaik-Anlagen auf dem Gelände des Vereins. Insbesondere auf die stromerzeugende Anlage auf dem Balkon des Sprecherturms ist der Verein stolz. Diese ersetzt ein altes, in die Tage gekommenes Balkongeländer, weswegen der Balkon nun auch weiterhin als solcher nutzbar ist. Mit den insgesamt drei Photovoltaik-Anlagen erzeugt der Verein pro Jahr rund 50.000 kWh Strom. Diese werden zu 80 % selbst genutzt. Der Rest wird in das Stromnetz eingespeist. Auf dem Weg zur Klimaneutralität möchte der Verein demnächst auch noch die alte Ölheizung gegen eine Wärmepumpe austauschen. Der Verein besitzt außerdem bereits ein kleines Elektrofahrzeug, welches mit dem Solarstrom betrieben wird. Bald soll auch noch eine öffentliche Ladesäule sowie ein weiterer kleiner Solarpark hinzukommen. Mit den Einnahmen soll der Umbau des Hartplatzes finanziert werden, von dem auch die Schülerinnen und Schüler der angrenzenden Oberschule im Schulsport profitieren.

Erneuerbare Energien im Landkreis Bautzen



Der Ausbau erneuerbarer Energieträger hat in den Jahren 2019 und 2020 wieder etwas stärker zugenommen als in den Vorjahren. Insbesondere die privaten Haushalte haben wieder verstärkt in Solaranlagen investiert. Im Jahr 2020 waren im Landkreis Bautzen fast 5.100 Photovoltaikanlagen installiert, rund 10 % mehr als noch im Jahr 2019. Hinzu kommen 96 Wind- und 22 Wasserkraftanlagen sowie 41 Biomasse- bzw. Biogasanlagen. Alle Anlagen erzeugten im Jahr 2020 insgesamt ca. 670 Gigawattstunden (GWh) Strom. Unter der Annahme, dass ein Vier-Personenhaushalt jährlich ca. 4.000 kWh Strom verbraucht, könnten damit theoretisch 167.500 solcher Haushalte versorgt werden. Im Jahr 2010 hätten mit der erzeugten Strommenge von 286 GWh lediglich 71.500 Vierpersonenhaushalte versorgt werden können. Die Betreiber der Anlagen im Landkreis Bautzen erhielten im Jahr 2020 ca. 98,5 Millionen € Vergütung für das Einspeisen des Stromes in das Stromnetz.

Kurz und Kompakt



Klimaschutzbericht 2021 verabschiedet

Treibhausgasemissionen in Deutschland seit 1990 um mehr als 40 % reduziert

[Weitere Informationen](#)



Jährlich bis zu 4000 Tonnen CO₂-Reduktion

Filteranlage nimmt Arbeit in Island auf

[Weitere Informationen](#)



Lithium-Abbau im Erzgebirge

Beginn für 2025 geplant

[Weitere Informationen](#)



Klimaneutralität

PV- und Windflächenrechner zeigt Wege auf

[Weitere Informationen](#)



Elektrofahrzeuge etablieren sich weiter

Rund 1/3 der Neuzulassungen im November 2021 entfallen auf E-Autos

[Weitere Informationen](#)



Presseartikel der Energieagentur

auf dem Laufenden bleiben

[Weitere Informationen](#)

Aktuelles aus der Energieagentur

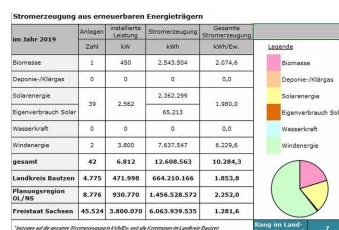
1. Stammtisch Elektromobilität im Landkreis Bautzen

Mit dem **1. Stammtisch Elektromobilität** am 14. Oktober 2021 initiierte die Energieagentur des Landkreises Bautzen eine neue Veranstaltungsreihe. Wie sich bald in der regen Diskussion der Teilnehmer herausstellte, ist die Themenliste schier unendlich. Während des ersten Treffens standen vor allem die Fördermöglichkeiten und der Ausbau der Ladeinfrastruktur im Vordergrund. Beim anschließenden Networking wurden viele Kontakte geknüpft. Das Thema Elektromobilität wird auch im Landkreis Bautzen weiter Fahrt aufnehmen. Mittlerweile fahren knapp 900 batterieelektrisch betriebene Fahrzeuge im Landkreis, etwa 400 mehr als zu Beginn des Jahres 2021. Der zweite Stammtisch wird voraussichtlich das Thema Elektrofuhrpark in kleinen und mittelständischen Unternehmen aufgreifen.



Kommunaler Energiesteckbrief fertiggestellt

Seit mittlerweile 9 Jahren erstellt die Energieagentur des Landkreises in zweijährigen Abständen einen Energiesteckbrief für die Kommunen im Landkreis Bautzen. Der neueste Steckbrief wurde vor kurzem an die Kommunen zugestellt. Mit dem Steckbrief können die Städte und Gemeinden ihren Stromverbrauch der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energieträgern in der Kommune gegenüberstellen und erhalten somit eine Aussage zum Anteil der "grünen Energie". Des Weiteren beinhaltet der Energiesteckbrief verschiedene Vergleiche zum Referenzjahr 2012, woran die Kommunen ihren Entwicklungspfad ablesen können. Zu guter Letzt können sich die Kommunen mit anderen Kommunen im Landkreis Bautzen vergleichen. Als Add-On zum diesjährigen Energiesteckbrief wurde zudem der Klimasteckbrief versendet, der vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie über das **Regionale Klimainformationssystem ReKIS** erstellt wird. Der Steckbrief stellt die klimatische Entwicklung kommunenscharf dar und gibt Empfehlungen, welche Maßnahmen die Kommunen ergreifen können, um sich dem Klimawandel anzupassen.



Machbarkeitsstudie für enkeltaugliche Energieversorgung

Ab Januar 2022 erstellt ein Projektkonsortium aus Hochschule Zittau/Görlitz, Gemeinde Nebelschütz, einem privaten Energieberater und der Energieagentur des Landkreises Bautzen eine Machbarkeitsstudie für eine "enkeltaugliche" Energieversorgung. Die Beteiligten hatten dafür eine Projektskizze beim Freistaat Sachsen über die Förderrichtlinie "Nachhaltig aus der Krise" eingereicht und bis Ende Juli 2021 den formalen Förderantrag bei der Sächsischen Aufbaubank gestellt. In insgesamt 7 Arbeitspaketen wird bis zum Ende des Jahres 2022 untersucht, ob die Pläne der Gemeinde Nebelschütz für ein enkeltaugliches Wirtschaften auch mit einer Versorgung aus umweltfreundlichen Energiequellen technisch und wirtschaftlich realisierbar ist. Zunächst wird der Ist-Zustand in der Gemeinde analysiert. Anschließend werden konzeptionelle Überlegungen zur zukünftigen Energieerzeugung auf Basis regenerativer Energieträger, zu deren Nutzung und Speicherung angestellt. Die möglichen Konzepte werden danach technisch und wirtschaftlich bewertet. Mit Hilfe eines Leitfadens soll es ermöglicht werden, dass weitere Kommunen dem Beispiel von Nebelschütz folgen können.



Energieagentur des Landkreises Bautzen

Preuschwitzer Straße 20

02625 Bautzen

Tel.: 03591 380-2100

Fax: 03591 380-2021

info@energieagentur-bautzen.de

www.energieagentur-bautzen.de

Newsletter verpasst? Stöbern Sie in unserem [Archiv!](#)

Neu hier? [Melden Sie sich für den Newsletter der Energieagentur an!](#)

Sie möchten keine Newsletter mehr erhalten? Dann klicken Sie [hier](#) um sich aus dem Verteiler abzumelden.

Ihnen gefällt unser Newsletter? Dann empfehlen Sie ihn [hier](#) weiter.



Die Energieagentur wird im Auftrag des Landkreises Bautzen vom Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH betrieben.



Fotonachweise: Headerbild Weihnachtskugeln (Adobe Stock/ben) Modellprojekt zum Energiecontrolling gestartet (Adobe Stock/alice-photo), Kommunale Energieleitzentrale in Hoyerswerda (VBH), eku-Zukunftspreis verliehen (SMEKUL), Königswarthaer SV wird klimaneutral (Königswarthaer SV), Erneuerbare Energien im Landkreis Bautzen (pixabay), 1. Stammtisch Elektromobilität (TGZ Bautzen GmbH), Kommunaler Energiesteckbrief fertiggestellt (TGZ Bautzen GmbH), Machbarkeitsstudie für enkeltaugliche Energieversorgung (Gemeinde Nebelschütz)

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)